



Schulen und Fortbildung

HäuselGrundschule Zuzenhausen



Neues aus der HäuselGrundschule: Wir machen eine Zeitreise



Am Dienstag, dem 18.12.2018 war es wieder soweit: Die alljährliche Weihnachtsfeier der HäuselGrundschule in der HäuselGrundhalle fand statt. Um 17 Uhr öffneten sich die Tore und die Vorfreude auf das Programm war deutlich zu spüren.

So begeisterten die Kinder der Percussion AG, in Kooperation mit der Musikschule Sinsheim, die Zuhörer mit ihren fulminanten und erstaunlicher Rhythmusicherheit vorgeführten Eingangsstücken. Nach der Begrüßung durch Rektorin Fink begann das moderne Krippenspiel, das die Theater- und Chor-AG unter der Leitung von Frau Peters, Frau Hahn und Frau Kempf in vielen Übungsstunden eingeübt hatte. 3 Kinder machten eine Zeitreise ins Jahr 0 und erlebten hautnah die Weihnachtsgeschichte im Stall von Bethlehem. Staunend konnten sie sich nun vorstellen, wie das wohl gewesen sein musste damals, als Jesus geboren wurde. Neben dem anrührenden und auch komischem Spiel der Kinder (der Ochse war gar nicht erfreut über diese „Volksversammlung“ in seinem Stall), ergänzten immer wieder passend ausgesuchte Lieder des Chores diese Geschichte, und der Gesang der Kinder bahnte sich nochmal einen Weg in die Herzen der Zuschauer und Zuhörer.



Fotos: HäuselGrundschule

Natürlich durfte bei dieser Feier auch der Nikolaus nicht fehlen, der für jede Klasse und die Lehrerinnen Geschenke mitgebracht hatte. Nachdem das Abschlusslied „Der Weihnachtsmann kommt heute in die Stadt“ von der gesamten Schule zum Besten gegeben wurde, konnten sich noch alle Besucher verweilen und Dank der großartigen Unterstützung des Elternbeirates verschiedene Getränke und belegte Brötchen oder Wurst verzehren.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die vielen fleißigen Helfer vom Elternbeirat und an das Team des Bauhofs, die wieder dafür sorgten, dass die Halle bereit war und die ganze Technik funktionierte. In der **Schulversammlung** am 11.12. wurde Marie aus der 1. Klasse zur Schülerin des Monats gewählt.

sen sind und wieder ausgewildert werden können. Aus diesem Grund durften die Kinder die Eichhörnchen auch nicht streicheln, denn sie dürfen nicht zahm werden, wenn sie später in der freien Wildbahn überleben sollen. „Wenn ihr einem Eichhörnchen begegnet, das versucht, an Euch hochzuklettern“ erklärte Plehn-Mahler den interessierten Kindern, „dann will es Euch damit um Hilfe bitten. Nehmt es unter Euren Pullover, denn dort hat es das Eichhörnchen dunkel und warm und dann ruft ihr den Eichhörnchen-Notruf an.“ Die engagierte Wildtierexpertin führte weiter aus, dass man niemals versuchen sollte, ein Eichhörnchen oder generell ein Wildtier selbst groß zu ziehen, sondern immer einen Experten um Hilfe bitten sollte. Da die Schüler der Freien Aktiven Montessorischule Kraichgau auch einen Beitrag leisten wollten, den freilebenden Eichhörnchen zu helfen, haben sie in der schuleigenen Werkstatt drei Tage lang einen Futterspender für Eichhörnchen gebaut, den sie in der Schule aufgestellt haben. Befüllt wird er mit Haselnüssen, Walnüssen und frischem Obst, damit kein Eichhörnchen im Winter Hunger leiden muss. Ein erneuter Ausflug zu Jeanette Plehn-Mahler ist auch schon geplant, denn immerhin gibt es dort neben den Eichhörnchen auch noch viele andere Wildtiere wie Tauben, Bussarde und Fuchsbabys zu bestaunen. „Kinder sind bei mir immer herzlich willkommen, denn es gibt nichts Schöneres, als wissbegierigen Kindern Informationen und Verständnis für Wildtiere zu vermitteln“, fügt Plehn-Mahler abschließend hinzu.



Foto: Claudia Köhler



Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Zuzenhausen



Einsatzbericht

Einsatz Nr. 1 - 01.01.2019 - H2 Hilfeleistung mittel - Flüssigkeit auf Gewässer - Elsenz zwischen Hoffenheim und Zuzenhausen

Beginn: 14:45 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Fahrzeuge: LF8/6, LF16TS, MTW

Mannschaft: 20

Weitere Kräfte: Feuerwehr Hoffenheim, Feuerwehr Sinsheim, Wasseramt

Kaum hat das neue Jahr angefangen, wurden wir zu unserem ersten Einsatz alarmiert.

Gemeldet wurde, dass sich auf der Elsenz zwischen Hoffenheim und Zuzenhausen Öl auf dem Wasser befindet. Da zunächst kein genauer Ort entlang der Elsenz genannt werden konnte, wo sich das Öl befinden soll, fuhren wir den Verlauf der Elsenz ab. Relativ schnell konnte eine Stelle ausfindig gemacht werden, wo man Heizöl bzw. Diesel auf dem Gewässer erkennen konnte. Um das Öl aufzufangen brachten wir, gemeinsam mit der Feuerwehr Hoffenheim, eine sogenannte Ölsperre in die Elsenz ein, um das Öl aufzufangen. In diesem Bereich wurde dann schwimmendes Bindemittel auf der Elsenz verteilt, um das Öl zu binden. Sicherheitshalber ließen wir die Sperre noch in dem Gewässer, um sicherzustellen, dass die komplette Verunreinigung aufgefangen wird.

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 2 - 02.01.2019 - H0 Hilfeleistung ohne Alarmierung - Flüssigkeit auf Gewässer, Entfernung der Ölsperre - Elsenz zwischen Hoffenheim und Zuzenhausen

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Fahrzeuge: LF8/6, MTW

Freie Aktive Montessori-Schule

LernWerk

Unterricht hautnah

Eine Unterrichtsstunde der ganz besonderen Art durften einige Primaria-Schüler der Freien Aktiven Montessorischule Kraichgau bei der Wildtierhilfe Sandhausen erleben. Die Kinder hatten sich zuvor wiederholt gewünscht, mehr über Eichhörnchen erfahren zu dürfen. Darum wurde kurzerhand ein Ausflug zu Jeanette Plehn-Mahler organisiert, welche die Wildtierhilfe ehrenamtlich in Sandhausen leitet und derzeit 5 verwaiste Eichhörnchen-Babys in Pflege hat. Die gebannten Kinder haben von der 62-Jährigen erfahren, dass junge Eichhörnchen alle 2 Stunden mit Aufzuchtsmilch für Katzenbabys und Fencheltee gefüttert werden müssen. Insgesamt dauert es 5-6 Monate, bis Eichhörnchen ausgewach-